

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

## ITALIEN EHRENGAST AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE DAS LITERARISCHE UND FACHPROGRAMM VOM ITALIENISCHEN VERLEGERVERBAND (AIE) ÜBER 100 AUTOREN UND GÄSTE BEI 80 TREFFEN 16.-20. Oktober 2024

Italien kehrt mit seinen Büchern, seinen Autorinnen und Autoren, seiner Geschichte und seiner Kultur auf die Frankfurter Buchmesse zurück. Sechszunddreiig Jahre nach der ersten Einladung 1988 (als das heutige Format mit einem Land oder einer Sprachregion im Scheinwerferlicht gestartet wurde) ist das Bel Paese vom 16. bis 20. Oktober Ehrengast der 76. Ausgabe der berühmten Buchmesse, der wichtigsten internationalen Veranstaltung für den Handel von Buchrechten und der weltweiten Referenz für Verleger, mit Ausstellern aus über 120 Ländern.

Italien präsentiert sich als viertgrößte Verlagsindustrie Europas und bringt über 100 Autorinnen und Autoren sowie Gäste in einem vielfältigen Programm mit, das die jahrhundertealte italienische Kunst, Kultur und Kreativität mit einem zukunftsgerichteten Blick miteinander in Verbindung setzen soll: von der Schönheit des Vergangenen über die Realität des Aktuellen bis hin zum Potenzial des Kommenden. Neben den Autorinnen und Autoren werden Dutzende von italienischen und internationalen Verlegern und Persönlichkeiten der Buchwelt über die Gegenwart und Zukunft dieser Branche sprechen, die vom Austausch zwischen verschiedenen Berufen lebt, eine Komplexität, die das Fachprogramm so weit wie möglich spiegelt.

In der Arena und im Caff Letterario, den wichtigsten Orten des von Stefano Boeri entworfenen Pavillons für den Ehrengast Italien, finden die Lesungen und Live-Auftritte des Publikumsprogramms statt, während im traditionellen gemeinsamen italienischen Stand mit den Ausstellern die Gespräche des Fachprogramms abgewickelt werden. An diesen drei Orten präsentiert das Programm des italienischen Verlegerverbands (AIE) die ganze Vielfalt der Welt des Buches, ganz nach dem Thema des italienischen Auftritts als Ehrengast, das vom Außerordentlichen Beauftragten der Regierung Mauro Mazza vorgegeben wurde: "Verwurzelt in der Zukunft".

Während der fünf Tage der Buchmesse mit Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen gibt es also Platz für **Belletristik** und **Sachliteratur**, **Lyrik** sowie **Kinder- und Jugendliteratur**, **Neuheiten** und **beliebte Klassiker**. Erkundet werden **verschiedene Genres (von Krimi bis Romance)**, die Besucher tauchen in die lebendige Welt der **Comics und Graphic Novels** ein und machen Abstecher zu **Kino, Musik, Kunst, Wissenschaft, Design** und **Tourismus**, ohne dabei die zentralen

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

planetaren und gesellschaftlichen Fragen zu vergessen: **Umwelt, Technologie, Geopolitik** und **Europa**.

*"Wir sind stolz darauf, ein Programm zusammengestellt zu haben, das die italienische Verlagslandschaft von heute zusammenfasst und zeigt, mit welchen Büchern, Autoren und Ideen sie in die Welt hinausgeht: Wir haben das Programm im Dialog mit Verlegern und Agenten erstellt, und es umfasst übersetzte Autoren und Neuübersetzungen von 2024, aber auch Titel, die im Ausland noch nicht erhältlich sind, jedoch für das ausländische Publikum interessant sein könnten",* erklärte der Präsident des italienischen Verlegerverbandes **Innocenzo Cipolletta**. *Das Programm umfasst alle Bereiche, Genres und Autorengenerationen, die von den großen Verlagsgruppen sowie von den kleinen und mittleren Verlagen veröffentlicht werden."*

*"Das Italien, das wir nach Frankfurt mitbringen, ist ein Italien, das durch den fruchtbaren Austausch zwischen verschiedenen Ideen und Welten gewachsen ist",* sagte **Mauro Mazza**, der Außerordentliche Beauftragte der Regierung für die Frankfurter Buchmesse 2024. *"Das vom Italienischen Verlegerverband gestaltete Publikums- und Fachprogramm steht für genau diese Offenheit."*

## DAS PROGRAMM

### Die Begriffe unserer Zeit

Wenn "Daten die unverzichtbaren Knoten sind, die den Wandteppich der Geschichte zusammenhalten", wie der Kunsthistoriker Ernst Gombrich schrieb, dann sind Begriffe die Werkzeuge, die der Mensch immer wieder nutzt, um diesen Wandteppich, der vor unseren Augen ständig neu gewoben wird, zu verstehen, zu interpretieren und auch für andere sichtbar zu machen. Und Schriftsteller sind die Handwerker, die diese Instrumente am besten beherrschen und ihre Geheimnisse, Fallstricke und Möglichkeiten am besten kennen. Sie haben die Aufgabe, das Vokabular unserer Zeit durch frei gewählte, unabhängige und unvorhersehbare Auseinandersetzungen zu erkunden, ausgehend von den Ideen in den Büchern, den Sensibilitäten ihrer Figuren und den momentanen Gegebenheiten. Als erstes widmet sich der Eröffnungsmorgen in der Arena der Verführung durch **Schönheit** (insbesondere diejenige der Worte und Begriffe) mit der Schriftstellerin **Susanna Tamaro** und dem Philosophen **Stefano Zecchi** und einer Reflexion über die **Apokalypse** (im Gespräch des Physikers **Carlo Rovelli** mit dem Theologen **Don Luigi Maria Epicoco**). Die Reise wird fortgesetzt mit einem Scheinwerferlicht auf gestern, heute und morgen, mit Soloauftritten von **Dacia Maraini**, **Claudio Magris** und **Alessandro Baricco**, um sich dann weiter aufzufächern mit – in alphabetischer Reihenfolge – Ausführungen über die **Abwesenheit** (**Daniele**

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

**Mencarelli** und **Emanuele Trevi**), das **Chaos** (**Francesco Piccolo** und **Sandro Veronesi**), **Ethik** (**Gianrico Carofiglio** und **Emanuele Coccia**), die **Genesis** (**Erri De Luca** und **Guido Tonelli**), das **Genießen** (**Giuseppe Culicchia** und **Giordano Bruno Guerri**), **Geschichten** (**Alessandro Barbero** und **Aldo Cazzullo**), **Grenzen** (**Mauro Covacich** und **Paolo Rumiz**), die **Klassiker** (**Alessandro D’Avenia** und **Susanna Tamaro**), **Orte** (**Paolo Cognetti** und **Nicola Lagioia**), **Pflege** (**Francesca Melandri** und **Fabio Stassi**), **Verrat** (**Marco Missiroli** und **Valeria Parrella**) die **Wissenschaft** (**Guido Barbujani** und **Massimo Sandal** sowie **Übersetzungen** (**Marco Balzano** und **Paolo Nori**). Über die Methode des Schreibens und das Leben im Schreiben wird hingegen **Loretta Cavaricci** in täglichen Interviews Auskunft geben.

## Women Have the Power

Es gibt noch einen weiteren zentralen Begriff – der in den zeitgenössischen italienischen Publikationen immer mehr Raum einnimmt, sowohl in Bezug auf die Funktionen als auch die Inhalte: die Frau. Es ist kein Geheimnis, dass es in Italien deutlich mehr Leserinnen gibt als Leser, während die Debatten und Kämpfe um die Gleichberechtigung immer mehr an Bedeutung gewinnen, und mittlerweile immer mehr Frauen auf allen Ebenen der Verlagskette Schlüsselpositionen einnehmen. In einem der breitesten Bereiche des literarischen Programms wird es um Frauen gehen, aus einer sehr allgemeinen Perspektive, bei der zunächst die weibliche Seite von Kunst und Literatur ins Rampenlicht gerückt wird (mit **Melania G. Mazzucco** und **Annalena Benini**), und dann mit einem Rundungsgespräch über Verlagswesen und Literatur durch zwei Autorinnen, die über einen umfassenden Schreibansatz verfügen, **Rosella Postorino** und **Chiara Valerio**, und mit einer Erkundung der vielen noch offenen und brennenden geschlechterbezogenen Fragen – zwischen Jugend, Gewalt und Emanzipation – mit **Silvia Avallone**, **Giulia Caminito**, **Ginevra Lamberti** und **Alice Urciuolo**.

## Unendliche Horizonte

Der Mythos der Geburt Roms nach der von Vergil besungenen Figur Aeneas lehrt uns, wie viel Reichtum aus dem Streben nach neuen Horizonten und aus der Begegnung und Verflechtung von Kulturen, Traditionen und Identitäten entstehen kann. Eine Perspektive, die die Eingeladenen dieses Formats gut kennen, die sich in ihren Lebens- und Schreibwegen den Horizont laufend neu gestalten müssen – oftmals in einer unendlichen Suche. Schreiben ist ein nomadisches und kosmopolitisches Unterfangen und kann zwischen Sprachen und Breitengraden tanzen. Es findet überall ein Zuhause, wie uns bekannte Autorinnen wie **Claudia Durastanti** und **Helena Janeczek**, Journalisten wie **Igiaba Scego** und aufstrebende Stimmen der Millennial-Generation wie **Olga Campofreda**, **Maddalena Fingerle** und **Anna Giurickovic Dato** berichten. Dazu gesellen sich zwei Autoren, die zeigen, wie die

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Perspektive auf „unendliche Horizonte“ dem italienischen Territorium selbst eingeschrieben ist, das ein vielfältiges Kaleidoskop an Landschaften und Sichtweisen beherbergt: vom Meer, wo sich die Geschichten von **Vins Gallico** abspielen, bis hin zum von **Sacha Naspini** erkundeten Hinterland.

## Die Schreibmaschine der Zeit

Ein weiterer unbegrenzter Horizont, den Autoren gerne mit ihren Kopfgeburten füllen, ist die Zeitachse. Die Vergangenheit birgt einen Vorrat an Geschichten, die in den Augen der Gegenwart noch magischer und kraftvoller erscheinen, wenn sie wieder hervorgeholt und erzählt werden, sei dies in realistischer Form oder in freier Erfindung. Diesem einzigartigen und besonderen Blick zurück für die Leser von heute, die stets Teil der besten Traditionen der italienischen Literatur gewesen sind (denken wir an die Vergangenheit in der Göttlichen Komödie von Dante Alighieri und in den Brautleuten von Alessandro Manzoni), liegt ein Fokus auf Begegnungen, die verschiedene Echokammern beleuchten: von der hochliterarischen (mit **Viola Ardone**, **Donatella Di Pietrantonio** und **Gian Marco Griffi**), der mit der Welt und den Geheimnissen der Kunst verwobenen (**Rita Charbonnier**, **Luigi De Pascalis** und **Carlo Vecce**), bis hin zu derjenigen, die uns von den großen königlichen und unternehmerischen Dynastien erzählt und sowohl die historischen Biografien als auch den modernen italienischen Roman berührt, und weiter zu Familiensagas (mit **Alessandra Necci** und **Stefania Auci**).

## Italien – Deutschland

Es kann sein, dass es in Europa keine zwei Länder gibt, die so unterschiedlich sind wie Italien und Deutschland: in ihrer Geschichte, ihrer Landschaft, ihrer Sprache, ihrer Küche und sogar in der Art und Weise, wie sie Fußball spielen. Und doch – vielleicht, weil sich diese Unterschiede im selben breiten europäischen Kontext zeigen – verfügt die gegenseitige Anziehungskraft der beiden Gesellschaften über eine lange gemeinsame Geschichte. Und über viele Bücher. Ein deutlicher Beleg sind die vielen Besuche, zu denen auch die jahrhundertealte Faszination der Deutschen für Sizilien (von Friedrich II. bis Goethe) zählt, gemäß **Pietrangelo Buttafuoco** und **Antonio Franchini**, bis hin zur jüngsten Attraktivität Berlins für junge italienische Autoren wie **Andrea Bajani** und **Mario Desiati** gestehen. Aber der Dialog zwischen Italien und Deutschland wird auf der Buchmesse auch in weiteren Bereichen fortgesetzt: in der gemeinsamen Suche nach dem neuen großen europäischen Roman (mit **Vincenzo Latronico** und **Gianluigi Simonetti**).

## Verbindendes Element Kultur

Nach einigen relativ ruhigen und geruhsamen Jahrzehnten scheint die Welt nun wieder in verschiedenen Lebensbereichen Risse zu zeigen: Konflikte, die das geopolitische Gefüge zum

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Wackeln bringen, Krisen, die die wirtschaftliche Tragfähigkeit in Frage stellen, und Spannungen im sozialen, generationalen und religiösen Gefüge. Was wäre, wenn das beste Werkzeug, um diese Risse zu kitten, die Kultur wäre? Die Gäste einer Gesprächsreihe in der Arena werden sich dies fragen, wenn sie über die historische und zeitgenössische Rolle der Intellektuellen (**Marina Valensise** und **Marcello Veneziani**) reflektieren, der Politik (**Alessandro Campi** und **Andrea Romano**), der Religion (**Rabbi Scialom Bahbout** und **Monsignor Francesco Moraglia**), des Buches als universelles und technologisches Vehikel der Kultur (**Umberto Vattani** und **Massimo Bray**), der Bildung (mit **Matteo Lorito**, dem Universitätsrektor Friedrich II von Neapel, der 2024 800 Jahre alt wird) sowie der jahrhundertealten Beziehung zwischen Europa und Russland, die durch die Invasion der Ukraine erneut gefährdet ist (**Gennaro Maglieri** und **Luciano Mecacci**).

## Über Genres

Verleger haben es oft mit sehr unterschiedlichen Genres zu tun. Mit der Belletristik, die als echter Magnet die Aufmerksamkeit und Leidenschaft von Millionen von Lesern auf sich zu ziehen vermag. Doch ebenso nicht vergessen werden dürfen auf der Frankfurter Buchmesse **Krimis** und **Romance**. Krimis aller Schattierungen werden vorgestellt – von traditionell italienischen Werken bis hin zu internationalen Thrillern. Dazu gibt es am Samstagabend in der Arena einen spannungsgeladenen Marathon mit italienischen Krimiautoren (**Maurizio de Giovanni** und **Antonio Manzini**) und einer Hommage an den Altmeister **Andrea Camilleri**, der dem Genre in den Neunzigerjahren neuen Schwung verliehen hat und demnächst hundert Jahre alt geworden wäre. Romance, die heute online sehr gehypt wird und in den Buchhandlungen die Verkaufsstatistiken anführt, ist Gesprächsgegenstand von Begegnungen mit **Cristina Caboni**, **Erin Doom**, **Felicia Kingsley** und **Kira Shell**.

## Den Kopf in den Wolken

Die Welt der Comics, Graphic Novels und Illustrationen, die gerade ein Goldenes Zeitalter erleben und auch auf internationaler Bühne immer mehr Erfolge genießen (einschließlich des jüngsten Booms bei deutschen Übersetzungen), ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt, der im Caffè Letterario erörtert wird. In Frankfurt anwesend sein werden große Illustratoren wie **Beatrice Alemagna**, **Lorenzo Mattotti** (der auch das Manifest des Ehrengasts Italien gestaltet hat), **Alessandro Sanna**, **Olimpia Zagnoli** sowie Comic-Autoren wie **Igort**, **Luca Enoch**, **Milo Manara**, **Teresa Radice** und **Stefano Turconi** und **Pera Toons**.

## Bücher für die Gesellschaft von morgen

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

Die Kinder- und Jugendbuchverlage füttern die Leser von morgen und damit die Gesellschaft von morgen. Sie sind auch einer der Haupttreiber der zeitgenössischen italienischen Buchproduktion. Das sagen zumindest die stetig steigenden Zahlen sowohl für den inländischen als auch den internationalen Markt: 2022 entfiel mehr als jedes dritte Übersetzungsrecht, das von italienischen Verlagen ins Ausland verkauft wurde, auf diesen Bereich. Selbstverständlich steht der Kinder- und Jugendliteratur auf der Frankfurter Buchmesse ein ganz besonderer Platz zur Verfügung, der drei Tage lang – von Donnerstag bis Samstag – die Arena beleben wird: Im Mittelpunkt stehen einige der erfolgreichsten Geschichten italienischer Verlage für junge Leser, von Geronimo Stilton (mit seiner Schöpferin **Elisabetta Dami**) bis hin zu den Reihen von **Pierdomenico Baccalario**, einschließlich der Welt der Fantasy und der Schule, der Illustration und der Übersetzung mit **Davide Calì, Chiara Carminati, Elisabetta Gnone, Beatrice Masini, Davide Morosinotto, Marta Palazzesi und Patrizia Rinaldi**.

## Von Versen

Noch vor der Prosa war die Lyrik diejenige Gattung, mit der – mittlerweile vor fast tausend Jahren – die junge italienische Sprache ihren ausdrucksstarken Reichtum zu entdecken und damit zu experimentieren begann. Eine Tradition, die sich im Laufe der Jahrhunderte erneuert hat und auch international geschätzt und anerkannt wird, zumal die Hälfte der italienischen Nobelpreisträger für Literatur, die im 19. Jahrhundert an das Land gingen, allesamt Dichter waren (Giosuè Carducci, Salvatore Quasimodo, Eugenio Montale). Diesen sich immer weiter entwickelnden und neu erfindenden Versen sind zwei Termine gewidmet, die beide von **Pierfranco Bruni** geleitet werden, mit einigen der bekanntesten Stimmen der zeitgenössischen italienischen Poesie: **Franco Buffoni, Giuseppe Conte, Vivian Lamarque und Davide Rondoni**.

## Im Dialog mit den Musen

Die Verlage, die Literatur und die Bücher werden in Frankfurt natürlich die italienischen Hauptakteure sein. Die Reise wird aber auch einige Ausflüge in andere Welten und Fachsprachen beinhalten – stets im Sinne des Schreibens und der Kultur – und die große Vielfalt des italienischen Schaffens demonstrieren. Der Dialog mit den anderen Musen umfasst: **Architektur und Design** (mit **Stefano Boeri**, Gestalter des italienischen Pavillons in Frankfurt), **Kino** (mit **Pupi Avati, Simona Ercolani und Roberto Genovesi**), **Musik** (mit **Frida Bollani Magoni**) bis hin zu einem Gebiet, das idealerweise alle anderen kulturellen, landschaftlichen, historischen und unternehmerischen Traditionen unseres Landes miteinander in Beziehung setzt, dem **Tourismus** (mit **Riccardo Giumelli**). Bei diesen Begegnungen soll die italienische Kunst und Kultur auch mit anderen, eindeutig herausfordernden Begriffen unserer Zeit verknüpft werden: **Umweltverträglichkeit** (ein

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

zentraler Aspekt im Gespräch über Architektur), **Inklusion und Abbau von Barrieren** (im Gespräch über Musik) und **wirtschaftliche Erholung** (in demjenigen über Tourismus).

## **Die tausend Lichtstrahlen eines Prismas namens Buch: das Fachprogramm**

Die Buchwelt beschäftigt in Italien **70.000 Menschen**, ein Universum, in dem Verlage in ständigem Dialog nicht nur mit Autoren, Illustratoren und Übersetzern stehen, sondern auch mit einer komplexen Galaxie aus Buchhändlern und Bibliothekaren, Messe- und Festivalorganisatoren im ganzen Land, Literaturagenten, der Papier- und der Druckindustrie, Kulturstiftungen und vielen anderen mehr. Das vom Italienischen Verlegerverband ausgearbeitete Fachprogramm hat den Anspruch, dieser wunderbaren Komplexität in einer Begegnung Ausdruck zu verleihen, die vom italienischen Sonderfall auf die Welt blickt.

Die literarischen Gattungen in die sich das italienische Verlagsangebot und seine Bedeutung zeigen, werden im Mittelpunkt eines täglichen Stelldicheins mit Verlegern stehen, die dem ausländischen Publikum über erzählende Literatur, Sachbücher, Jugendbücher, Comics, Kunst- und Designbände und mehr erzählen werden.

Die neuesten Marktdaten und die Analyse der Vertriebsströme von Übersetzungsrechten werden in weiteren Begegnungen erörtert, bei denen die Zahlen die Grundlage bilden, um über die Entwicklung der italienischen, europäischen und internationalen Branche nachzudenken. Es wird aber auch über die historischen Beziehungen zwischen italienischen und deutschen Verlagen gesprochen, über die Herausforderungen bei der Übersetzung von Klassikern und neuen Fachsprachen, über die Rolle von Archiven bei der **Fondazione Arnoldo e Alberto Mondadori**, über Literaturpreise wie den **Premio Strega**, die **Lucca Comics Awards** und den **Invictus-Preis für Sportliteratur**, über die vielen Festivals der Halbinsel, darunter **BookCity** in Mailand und **Taobuk – Taormina Book Festival**. Die Programme zur Lese- und Buchförderung werden mit dem Hashtag **#ioleggoperché** ("ich lese, weil") gefördert und die verschiedenen europäischen Strategien in diesem Bereich miteinander verglichen.

Zu den vielen Kooperationen, von denen sich einige noch in der Entwicklungsphase befinden, gehören diejenigen mit dem **Associazione Librai Italiani - Confcommercio**, mit **StradeLab** und dem **Associazione Italiana Traduttori e Interpreti** sowie mit dem **Associazione degli Agenti Letterari Italiani (ADALI)**, **Federazione Carta e Grafica**.

Im Dialog mit internationalen Institutionen und innerhalb der Verbände, die die Welt des Buches in Europa und weltweit vertreten, haben in diesen Jahren wichtige italienische Persönlichkeiten dazu beigetragen, die Debatte über Themen wie die Nutzung künstlicher Intelligenz, die Verbesserung des Urheberrechts und der Zugänglichkeit zu fördern und zu steuern: Auch darüber wird in Frankfurt gemeinsam mit dem **Europäischen Verlegerverband (FEP)** und der **Fondazione LIA Libri Italiani**

# VERWURZELT IN DER ZUKUNFT



ITALIEN  
EHRENGAST 2024  
FRANKFURTER BUCHMESSE  
16.-20. OKTOBER 2024

**Accessibili** gesprochen. Dank der LIA gibt es in Frankfurt auch Lesungen im Dunkeln, ein Erlebnis zum Thema der digitalen Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderung durch die Lektüre ohne Licht.

Im Mittelpunkt steht der Dialog mit den größten italienischen Messen: Dank der **Salone Internazionale del Libro di Torino** wird eine Sonderausgabe des Jahreskongresses "Von Italien in die Welt hinaus" für Übersetzerinnen und Übersetzer vom Italienischen in alle Weltsprachen organisiert, der von Ilide Carmignani geleitet wird. Auf der **Bologna Children's Book Fair/ BolognaFiere** wird anhand der Ausstellung Zeichnungen in der Jugendliteratur zwischen Illustrationen und Comics, die im italienischen Pavillon unter der Leitung der Accademia Drosselmeier stattfindet, über die neuen Namen am italienischen Illustrationshimmel berichtet. Auf der Nationalen Messe für kleine und mittelgroße Verlage

"**Più libri più liberi**" geht es um die Rolle kleiner und mittlerer Unternehmen in der Buchwelt, und auf der **Lucca Comics & Games** hat der italienische Comic seinen großen Auftritt. Und im italienischen Pavillon zeigt die Ausstellung "Ins Gesicht geschrieben" Fotos von Schriftstellern aus dem 19. Jahrhundert, auf einer Originalidee von der The Italian Literary Agency und von Alberto Saibene herausgegeben. Zu dieser Ausstellung gibt es auch ein Podiumsgespräch.

## Das Italien der internationalen Bücher

Der Auftritt in Frankfurt 2024 setzt den berauschenden Weg fort, den unser Land seit Jahren als Ehrengast bei den bedeutendsten Buchmessen der Welt erlebt hat: vom Salon du Livre in Paris 2002 über die Messen in Rio De Janeiro (2003), Genf (2005), Kairo (2007), Guadalajara (2008), Montreuil (2009), Moskau (die International Book Fair 2011 und die Non/Fiction Book Fair 2018), Abu Dhabi (2016), Teheran (2017), Sharjah (2022), noch einmal Paris (2023), das Bookfest in Bukarest (2023), Tunesien und Warschau (2024). Eine Reise, die – jedes Mal wieder – nur dank dem Engagement des **Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit** mit **den lokalen Vertretungen in Botschaften und italienischen Kulturinstituten, des Ministeriums für Kultur mit dem Zentrum für Bücher und Lesen, der italienischen Agentur für Aussenhandel ICE** und die Zusammenarbeit des Italienischen Verlegerverbandes (AIE) möglich ist.